

Nachrichtenblatt Weissach im Tal



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weissach im Tal

Donnerstag, 20. Januar 2022



Seite 3
Auftritt zur Revitalisierung
der Welzheimer Straße

Seite 3

Offizielle Pläne:
Neuer Falzplan, Großformat-
pläne und Internet-Plan



Seite 4
Verabschiedung von Verwal-
tungspraktikant Silas Opol

Seite 4

Vorbereitung der
Bürgermeisterwahl

Juhu! Es geht wieder los!

😊

Die Kinderkirche startet jetzt auch in das Jahr 2022!

Termine im Januar:
16.1 23.1. 30.1.

mit dem Thema:
Die Jünger Jesu - ein
bunter Haufen

Immer von 10-11 Uhr im Ev. Gemeindehaus.
Wir freuen uns auf Euch!

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis im Backnanger Gesundheitszentrum, Eingang Stuttgarter Straße (rechts neben der Kreissparkasse) Karl-Krische-Straße 4, Tel. 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Zentral in den Ambulanzräumen der Kinderklinik Winnenden, Am Jakobsweg 1, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen, ab 8 Uhr, Tel. 01806 073614

Zahnärztlicher Notfalldienst

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter unter Tel. 0711/78 77 744.

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 01806 071410

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden 08.00 – 08.00 Uhr, am Samstag, am Sonntag und an den Feiertagen unter Telefon-Nr.: 01805 003656

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 22.01.2022

Rats-Apotheke Allmersbach, Allmersbach im Tal, Backnanger Str. 49, Tel. 359020
Hörschbach-Apotheke Murrhardt, Murrhardt, Hörschbachstr. 61, Tel. 07192 900917

Sonntag, 23.01.2022

Brücken-Apotheke Backnang, Backnang, Sulzbacher Str. 21, Tel. 65133

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

für Groß- und Kleintiere

Samstag, 22.01.2022 bis

Sonntag, 23.01.2022

Tierarztpraxis Krüger, Backnang, Akazienweg 48, Tel. 902284
Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere Rems-Murr
Zu erreichen über Zentrale (Tiernot)
Tel. 07000/8437668

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal, Geschäftsführung Martina Zoll
Tel 9115-33 (Di – Fr Vormittag)

Ambulante Alten- u. Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung:
Pflegedienstleitung Heike Stadelmann,
Tel 9115-30

Stellvertretungen: Nicole Köpl, Ursula Heller-Bauer, Stefanie Güldenfuß (Nutzen Sie unseren Anrufbeantworter – wir rufen umgehend zurück)

Leistungsabrechnung: Kathrin Siegler
Tel 9115-34 (vormittags)

Tagespflege:

Tel 9115-40

Essen auf Rädern:

Sabine Wörner, Susanne Maier
Tel 9115-32 (Mo-Fr von 9.00 – 10.30 Uhr)

Störungen im Stromnetz

24 Stunden Hotline

Tel 0800 7962787

Technische Meldungsannahme

Tel 07144 266300 oder tma@syna.de

Nachbarschaftshilfe

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet. Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen. Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Frau Claudia Peyer Tel 59395

Alexander-Stift Gemeindepflegehaus Weissach

Brüdenwiesen 7 – 9

Fax 07191 35910-10

Tel 07191 35910-0

Heimleitung: Arne Vogel,
a.vogel@alexander-stift.de
aufnahme@alexander-stift.de,
www.alexander-stift.de

Hier finden Sie wichtige Informationen über uns. Besucher sind immer herzlich willkommen!

Wir bieten an: Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Betreutes Seniorenwohnen
Aufnahmen und Informationen über
Tel 07183 3059140

Katholische Familienpflege

Rems-Murr
Talstraße 12, 71332 Waiblingen,
Tel 07151 1693155

Einsatzleiterin: Frau Glass
Mobil 0176 16931551

Ambulanter Dienst des DRK

Kreisverband Rems-Murr, Fachpflege, Hilfe bei der Pflege und Unterstützung bei der Haushaltsführung, Fahrdienste für alte und behinderte Menschen auch mit Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten, Ausflüge, Restaurantbesuche usw.), Hausnotruf, Hilfsmittelberatung,
Tel 88311 (täglich von 8 bis 12 Uhr).

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang

info@hospiz-remsmurr.de

www.hospiz-remsmurr.de

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen

Notruf 110

Feuerwehr 112

Polizeiposten Unterweissach 3526-0

Rettungsdienst / Krankentransport 112

Ambulante Hospizbegleitung

Einsatzleitung für den gesamten Rems-Murr-Kreis Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim
ambulant@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-0

Stationäres Hospiz Backnang

Krankenhausweg 10, 71522 Backnang
stationaeres@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-40

Kinder- und Jugendhospizdienst

Pusteblume

Begleitungen von Kindern u. Jugendlichen bei Krankheit, Tod u. Trauer
kinder@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-20

Beratung zur Patientenverfügung und vorsorgenden Papieren

Terminvereinbarung unter
Tel 07191 92797-0

Trauernetzwerk Rems-Murr

Tel 07191 92797-0

Senioren-Büro Weissach im Tal

Tel 353136

Weißer Ring

Unterstützung von Kriminalitätsoffern im Rems-Murr-Kreis
Tel 0711 90713990

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr

Um Frauen aus Gewaltbeziehungen Informationen über eine Beratungsmöglichkeit zu bieten, ist dies eine gute Möglichkeit.

Tel 07191-9308655

Mail: frauenhaus@drk-remsmurr.de

Fax: 07191-9307859

<https://www.drk-remsmurr.de/fh.html>

Frauenhaus

Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.
Frauenhaus: Das Kontaktbüro befindet sich in Schorndorf, Augustenplatz 4.

Tel 07181 61614

Beratungstermine werden nach vorheriger telefonischer Absprache vergeben. In den Nachtstunden und am Wochenende sind wir über das Polizeirevier Schorndorf erreichbar: Tel 204-0

Nikolauspflege – NIKO Sehzentrum

Beratung, Qualifizierung und Hilfsmittel für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen.

Firnhaber Str. 14, 70174 Stuttgart

niko.sehzentrum@nikolauspflege.de

www.nikolauspflege.de

Tel 0711 6564-830

Gemeindegeschehen

Offizielle Pläne: Neuer Faltpplan, Großformatpläne und Internet-Plan

Da die letzte Auflage des Weissacher Ortsplans fast vergriffen ist und es viele Neuerungen gibt, werden wir in den kommenden Wochen in Zusammenarbeit mit dem Verwaltungs-Verlag den offiziellen Faltpplan neu auflegen.

Der neue Plan steht zusätzlich zu den hochwertigen Printausgaben, die kostenlos u.a. im Rathaus ausgegeben werden, auch interaktiv im Internet unter www.stadtplan.net und unserer Homepage www.weissach-im-tal.de zur Verfügung. Jeder teilnehmende Betrieb wird hier auf Wunsch und ohne weitere Kosten im Branchenverzeichnis mit Name, Anschrift, Verlinkungen und einer Standortkennzeichnung in der Kartografie eingetragen.

Wir geben Ihnen die Möglichkeit, durch eine Anzeige von dieser langfristigen Präsentations- und Werbemöglichkeit Gebrauch zu machen und wieder Teil des Planes zu werden. Gleichzeitig dokumentieren Sie Ihre Verbundenheit mit unserer Gemeinde.

Der Verwaltungs-Verlag aus Mering wird dieses Projekt als langjähriger und seriöser Partner wieder realisieren. Herr Wolfgang Stürzel vom Verwaltungs-Verlag wird sich mit den Firmen in Verbindung setzen und mit Ideen zur Platzierung sowie zur Gestaltung Ihrer Präsentation beraten.

Herrn Stürzel erreichen sie unter der Rufnummer 0160-96019151.

Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihrer Anzeige die regionale (Print) und überregionale (Internet) Werbewirksamkeit nutzen und die Verwirklichung dieses Projektes unterstützen.

Auftakt zur Revitalisierung der Welzheimer Straße

Die Revitalisierung der Welzheimer Straße ist ein zentrales kommunalpolitisches Ziel, gilt es damit doch die „Brücke“ zu schlagen vom historischen Ortskern hin zum integrierten Ortsquartier, dem Rombold-Areal.

In den zurückliegenden Tagen wurde der Auftakt dieser wichtigen Maßnahme zur Stärkung des Innenorts durch die Abbrucharbeiten sichtbar. Im dort neu entstehenden Wohn- und Geschäftshaus

sollen neben zentral gelegenen Wohnungen auch gewerbliche Flächen entstehen, in der eine kleine Markthalle Platz finden soll.



Vorbereitung der Bürgermeisterwahl

Nachdem Ian Vincent Schölzel im Dezember 2021 zum neuen Ersten Bürgermeister der Großen Kreisstadt Waiblingen gewählt wurde, bereitet die Gemeindeverwaltung zur Zeit die Bürgermeisterwahl vor.

Aufgrund der vorgegebenen gesetzlichen Fristen ist der frühestmögliche Termin für die Wahl einer neuen Bürgermeisterin/eines neuen Bürgermeisters Sonntag, 27. März 2022. Über den Wahltag und die Stellenausschreibung berät und beschließt der Gemeinderat, weshalb für den 18. Januar 2022 zu einer Sitzung u.a. zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladen wurde.

Verabschiedung von Verwaltungspraktikant

Silas Oppl

Am 14.01.2022 fand die Verabschiedung von Silas Oppl statt. Herr Oppl absolvierte in den vergangenen drei Monaten sein Vertiefungspraktikum für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst im Rathaus der Gemeinde. Während dieser Zeit lernte er alle täglichen Abläufe eines Bürgermeisters kennen und unterstützte das Hauptamt bei verschiedenen Arbeiten. Herr Oppl nahm außerdem an den Gremiensitzungen und der Klausurtagung des Gemeinderates teil.

Hauptamtsleiterin Madelaine Fischer bedankte sich für seine tatkräftige Unterstützung und wünschte ihm für sein weiteres Studium und seinen beruflichen Weg alles Gute.



Geschwindigkeitsmessung am 12.01.2022 in 71554 Weissach im Tal – Unterweissach,

Kelterweg Höhe Schule, 07:03 bis 09:24 Uhr

Fahrzeuge gesamt	davon beanstandet	Überschreitung um km/h					
		6-10	11-15	16-20	21-25	26-30	31-40
106	9	7	1	0	0	1	0

Geschwindigkeitsmessung am 12.01.2022 in 71554 Weissach im Tal – Unterweissach,

Kelterweg Höhe Schule, 07:05 bis 09:14 Uhr

Fahrzeuge gesamt	davon beanstandet	Überschreitung um km/h					
		6-10	11-15	16-20	21-25	26-30	31-40
55	3	3	0	0	0	0	0

Altersjubilare

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

26.01.2022

Frau Maria Sailer, Unterweissach

85 Jahre

05.01.2022

Herrn Dieter Gaßmann, Unterweissach

80 Jahre

Warentauschbörse

Folgende Gegenstände sind kostenlos abzugeben

- 1 Jugendschreibtisch, Kiefer: B 120, H 74, T 60
- 2 schwarze Steh-Regale mit Rückwand: 28,5 x 193 (7 Einlegeböden) und 28,5 x 148 (5 Böden).

Tel. 07191/53502

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies gerne bei **Frau Heu-dorf** telefonisch unter **3531-12** oder schriftlich Vorzimmer@weissach-im-tal.de bis **spätestens jeden Montag 10.00 Uhr** unter Angabe der Telefonnummer mitteilen.

Abzugebende Gegenstände werden wöchentlich kostenlos veröffentlicht.

Fundsachen

- 2 Fundräder

Prima Klima

▽△▽△ KLIMA WANDELN
PRIMA PRIMA
KLIMA HANDELN

Bereits Anfang Dezember fand ein Workshop im Krämerladen unverpackt zum Thema „plastikfrei leben“ statt. Die Zusammenfassung dieses Abends ist nun auch online auf YouTube zu sehen und auf klimaschutzweissachimtal.de zu finden.

Beim guten Vorsatz bewusster und nachhaltiger zu leben möchte Prima Klima alle mit Rat, Tat und Motivation unterstützen. Denn gehört hat man das alles schon mal und vieles ist durchaus logisch und den Menschen grundsätzlich klar. Aber es dann bei sich selbst in die Tat umsetzen, etwas anders zu machen als gewohnt ist etwas ganz anderes. Daher können Veränderungsfreudige gerne auf unsere Unterstützung zurückgreifen: Fragen stellen, Leid klagen, Motivation anfordern oder auch Anleitungen. Eine Anleitung um konkret mit weniger Plastik seinen Alltag zu bestreiten startet in Kürze und wird dann ebenfalls aufgezeichnet um immer parat zu sein, wenn man sie braucht.

Auch die Kochanleitungen der vergangenen Workshops sind online, ihnen wird nun jeden Monat eine weitere folgen. Diese greifen das Motto des Prima-Klima-Kochbuchs mit saisonal, regionalem Obst und Gemüse wieder auf.

Jugendtreff

Öffnungszeiten

Wir sind für euch da

Der Jugendtreff hat nun wieder für euch geöffnet.

Immer Montag 16 – 19.00 Uhr,

Dienstag und Mittwoch 16.00 – 20.00 Uhr

und Freitag 16.00 – 22.00 Uhr

Die Grundschulkinder der 4. Klasse sind freitags 14.00 – 15.30 Uhr zum Kiddiestreff eingeladen.

Bitte denkt an die Corona regeln: Abstand halten, Maske tragen und Hände desinfizieren.

Haltet eure Daten zur Datenerfassung bereit.

Wenn sich jeder dran hält, können wir hoffentlich nun wieder regelmäßig die Tür des Jugendtreffs öffnen.

Bei Fragen meldet euch gerne bei uns:

jugendreferat@weissach-im-tal.de

01772634097

Jana & René



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Ortsbücherei Weissach im Tal



Besuch mit 2G-Plus-Nachweis möglich

Die Ortsbücherei darf derzeit nur besucht werden, wenn Sie

- bereits eine Booster-Impfung erhalten haben
- eine Impfung mit abgeschlossener Grundimmunisierung haben, die nicht länger als sechs Monate zurückliegt
- einen Genesenennachweis vorlegen (PCR-Test), der nicht länger als sechs Monate zurückliegt
- einen Impfnachweis (älter als 6 Monate) mit einem tagesaktuellen Schnelltest vorlegen.

Kinder unter 6 Jahren und Schülerinnen und Schüler sind von der Nachweispflicht ausgenommen.

Es gelten weiterhin die AHA-Regeln.

Click & Collect ist ohne 2G-Plus-Nachweis möglich. Gerne legen wir Ihre Medien zur Abholung für Sie bereit und nehmen Ihre entliehenen Medien zurück.

Öffnungszeiten

Dienstag	16.00 - 19.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Friedensstr. 10, 71554 Weissach im Tal

Telefon: 07191/368523

buecherei@weissach-im-tal.de

bibi Bibliothek im Bildungszentrum

bibi

Bibliothek für die Gemeinden des Zweckverbandes Bildungszentrum Weissacher Tal: Allmersbach i.T., Althütte, Auenwald, Weissach im Tal

Die Bibliothek befindet sich im öffentlich zugänglichen Schulgebäude des Bildungszentrums Weissach im Tal und steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Öffnungszeiten öffentliche Ausleihe:

montags von 13.30 bis 16.00 Uhr
dienstags von 16.30 bis 19.30 Uhr
donnerstags von 16.30 bis 19.30 Uhr

Für Schülerinnen und Schüler des Bildungszentrums gelten folgende Öffnungszeiten während des Schulbetriebs:

Montags bis freitags von 8.00 Uhr bis Unterrichtsschluss

In den **Schulferien** ist die Bibi geschlossen.

Aufgrund der aktuellen Lage und den permanenten Änderungen der Nachweispflichten werden die tagesaktuellen Einlassbedingungen sowie Infos rund um die Bibi unter www.bibiweissach.de oder auf Instagram [@bibiweissachertal](https://www.instagram.com/bibiweissachertal) veröffentlicht.

Wenn Bücher nur abgegeben oder bestellte Bücher abgeholt werden wollen, muss kein Nachweis erbracht werden.

Weiterhin gelten die **AHA-Regeln**.



Amtlich

wei
ssa
ch im
tal

Die Gemeinde Weissach im Tal sucht für verschiedene Einrichtungen

Erzieher, Kinderpfleger oder Fachkräfte gleichgestellter Berufsgruppen (m/w/d) in Voll- und Teilzeit

mit unterschiedlichen Beschäftigungsumfängen.

- Für den **Kindergarten Liebigstraße**:
Zu besetzen ist eine Stelle mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %. In der zweigruppigen Einrichtung mit Regelöffnungszeiten werden Kinder im Alter von 3–6 Jahren bzw. im Alter von 2–6 Jahren betreut.
- Für das **Kinderhaus Oberweissach**:
Mehrere Stellen mit einem Beschäftigungsumfang bis zu 100 %. Die Einrichtung beheimatet eine altersgemischte Gruppe für Kinder im Alter von 2-6 Jahren, eine Krippengruppe sowie 2 Kindergarten-Gruppen und bietet ganztägige Öffnungszeiten von 7:00–17:00 Uhr an.
- Für das **Kinderhaus an der Weissach**:
Zu besetzen sind mehrere Stellen mit einem Beschäftigungsumfang bis zu 100 % im Kindergartenbereich und in der Krippe. Im Kinderhaus werden 2 Gruppen mit Kindern im Alter von 3-6 Jahren im offenen Konzept, sowie eine Krippengruppe und eine Gruppe mit Kindern im Alter von 2-4 Jahren, im Ganztagesbetrieb betreut.

Außerdem suchen wir ab sofort eine

Integrationskraft (m/w/d)

Der Arbeitsumfang beträgt insgesamt 10 Wochenstunden begleitende Hilfe und richtet sich nach der Hilfeplanung für das Kind. Gewünscht wird ein Einsatz an 2 Tagen. Die Stelle ist für die Dauer der Maßnahme befristet.

Neben einer leistungsgerechten Bezahlung nach dem TVöD und einem sicheren Arbeitsplatz bieten wir für die o.g. Stellen die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Wenn Sie Spaß und Erfahrung an der Arbeit am Kind, Flexibilität, Kreativität, Teamfähigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln aufweisen, dann freuen wir uns Sie bald kennen zu lernen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Bintz unter Telefon 07191 3531-18 oder per E-Mail christine.bintz@weissach-im-tal.de gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bis spätestens **29. Januar 2022** an das **Bürgermeisteramt Weissach im Tal, Kirchberg 2+4, 71554 Weissach im Tal**. Gerne auch per E-Mail: bma@weissach-im-tal.de.

Weitere Informationen zur Gemeinde Weissach im Tal erhalten Sie auch unter www.weissach-im-tal.de.

www.stelleninserate.de

Standesamt

Sterbefälle

Am 08.01.2022 ist Frau Eleonore Hannwacker, geb. Witschinski, wohnhaft gewesen in Oberweissach, in Weissach im Tal verstorben.

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.



Kindergärten

Katholischer Kindergarten unterm Regenbogen

Adventszeit in der Katholischen Kita „Unterm Regenbogen“
im Dezember 2021

Trotz der Pandemie haben wir es uns nicht nehmen lassen, uns gemeinsam mit den Kindern auf Weihnachten vorzubereiten.



In den Räumen fanden verschiedene weihnachtliche Kreativangebote statt und die Kinder haben mit den Erzieherinnen einen Tannenbaum bei der „Baumschule Schieber“ geholt, welcher anschließend in der Einrichtung geschmückt wurde. Zudem waren regelmäßige Besuche in der Kirche während des Morgenkreises ein weiterer fester Bestandteil.

In der Kirche haben wir uns gemeinsam mit Maria und Josef auf den Weg nach Bethlehem gemacht und auf die Geburt von Jesus gewartet.

Auch in dieser Adventszeit hat uns zum Glück Bischof Nikolaus nicht vergessen und uns mit einem Engel zusammen einen Besuch abgestattet, um seine Gaben auszuteilen. Vielen Dank an Pfarrer Müller und Fr. Gehrlich.

Am letzten Kindertag vor den Weihnachtsferien, gab es in den jeweiligen Gruppen eine kleine Weihnachtsfeier. Hierfür hat uns eine Familie Treusch einen riesigen Weihnachtsmann aus Schokolade hergestellt und gespendet, welchen wir unter allen Kindern und Erzieherinnen aufgeteilt haben – nochmal ein herzliches Dankeschön.

An dieser Stelle auch nochmal ein herzliches Danke an die „Baumschule Schieber“ in Unterweissach.



Senioren

Ortsseniorenrat Weissach im Tal



Koscht nex - brengt viel

www.osr-weissach-im-tal.com

Besuchen Sie uns im Netz. Wir freuen uns.

Team Homepage

Vorsichtsmaßnahmen bei 5 Esslingern im Ochsen- garten der aktuellen Corona Lage

Das Land Baden-Württemberg hat zwischenzeitlich in der Corona Pandemie die ALARMSTUFE erreicht.

Dies bedeutet für die Übungsreihe der 5 Esslinger im Ochsen-
garten Unterweissach, dass wir mit sofortiger Wirkung unsere
Übungen

vorläufig einstellen müssen,

bis sich die Lage wieder beruhigt hat.

Es gibt zahlreiche Auflagen z. B. Führen von Teilnehmerlisten, Aufstellen einer Station zur Desinfektion, Kontrolle des Impfstatus der Geimpften, Kontrolle der gültigen PCR Tests bei Nichtgeimpften. Diese Auflagen können seriös von den Veranstaltern nicht erfüllt werden.

Unsere Teilnehmer gehören auf Grund des Alters und teilweiser Vorerkrankungen zur besonders gefährdeten Gruppe. Wir gehen davon aus, dass ein Großteil der Teilnehmer hat noch keine 3. Impfung erhalten hat.

Wir werden an dieser Stelle veröffentlichen, wenn wir wieder mit unseren Übungen fortfahren können.

Klaus Werner, Ortsseniorenrat

Dr. Bernhard Schwaderer, Krankenpflegeförderverein

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Weissach im Tal



www.evkiwit.de

Pfarramt I: Pfarrer Christof Mosebach

Kirchberg 11, Unterweissach, Tel. 07191 52575, Fax 07191 301343

E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-1@elkw.de

Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 301342, Fax 07191 301343

Bürozeiten: Di., Mi., Do. 10.00 – 12.00 Uhr, Di. 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt II: Pfarrer Jonathan Pfander

Kammerhofweg 17, Oberweissach, Tel. 07191 310650,

Fax 07191 310651

E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-2@elkw.de

Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 310650, Fax 07191 310651

Bürozeiten Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege: Kirchenpflegerin Regina Rietl

Kammerhofweg 17, Oberweissach, Telefon 07191 9140892,

Fax 07191 310651

E-Mail: kirchenpflege@evkiwit.de

Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Lukas Harder, E-Mail: Lukas.Harder@elkw.de

Gottesdienste

Wochenspruch zum dritten Sonntag nach Epiphania

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.

Lukas 13,29

Sonntag, 23. Januar

09.00 Uhr Gottesdienst im Max-Fischer-Gemeindehaus Oberweissach, Pfarrer Mosebach

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und mit dem Kirchenchor in der Ev. Sankt-Agatha-Kirche Unterweissach, Pfarrer Mosebach

10.00 Uhr Kinderkirche im Evang. Gemeindehaus Unterweissach

Termine

Evangelisches Gemeindehaus Unterweissach, Friedensstraße 29

Veranstaltungen und Kreise für Erwachsene

Mo., 24. Januar, 20.00 Uhr Chorprobe

Konfirmanden

Mi., 26. Januar, 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Kinder- und Jugendgruppen

Fr., 21. Januar, 19.30 Uhr Youmber Jugendabend

Mi., 26. Januar, 10.00 Uhr Krabbelgruppe Midi Talzwerge, Kinder 1 - 2 Jahre

Fr., 28. Januar, 19.30 Uhr Youmber Jugendabend

Max-Fischer-Gemeindehaus Oberweissach, Kammerhofweg 19

Kinder- und Jugend-Gruppen

Fr., 21. Januar, 18.00 Uhr Mädchenjungschar Flotte Karotten (ab Klasse 2)

Fr., 28. Januar, 18.00 Uhr Mädchenjungschar Flotte Karotten (ab Klasse 2)

Hinweise

Hinweise zu den Gottesdiensten

Bitte beachten Sie, dass das Tragen einer **FFP2-Maske** während des Gottesdienstes erforderlich ist. Eine medizinische Maske reicht nicht mehr aus. Der Gemeindegesang ist in Innenräumen untersagt. Der Mindestabstand von 2 Metern ist unbedingt einzuhalten, Paare und Personen aus einem Familienverband können jedoch enger zusammensitzen. Desinfektionsmittel wird am Eingang bereitgestellt.

Zur Nachvollziehung von Infektionsketten ist die Angabe der Kontaktdaten verpflichtend (Kontaktachverfolgungszettel in den Bankreihen oder Luca-App).

Wir haben im Max-Fischer-Gemeindehaus 20 Plätze und in der Evangelischen Sankt Agatha Kirche insgesamt 60 Sitzbereiche (Kirchenschiff und Empore). Beim Gottesdienst in der Kirche wird weiterhin nur jede zweite Reihe belegt werden können. Die freizuhaltenen Bänke sind entsprechend gekennzeichnet. Das Verlassen der Kirche geschieht bankweise unter Wahrung des Mindestabstands.

Durch das Eintreten der Alarmstufe feiern wir einen verkürzten Gottesdienst von ca. 30 Min.

Telefonseelsorge

Einsamkeit, Sorgen und Existenzängste belasten gerade in diesen Pandemiezeiten besonders schwer. Doch Sie sind damit nicht allein! Aus Worten können Wege werden. Telefon, kostenlos und anonym, 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Weitere Infos unter www.telefonseelsorge.de

Bitte beachten Sie!



Nach der neuesten Corona-Verordnung

gilt ab sofort für Erwachsene die

FFP-2-Maskenpflicht in

allen unseren Gemeinderäumen

und in den Gottesdiensten.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Plakat: evkiwit

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal
Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32

www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)
Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943, E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de
Pastoralreferent Th. Blazek, Tel. 914 756,

E-Mail: Thomas.Blazek@drs.de

Kirchenpflegerin Frau Loscalzo, Tel. 342 944 oder 0176-55097481
(Mo.-Do. 09.00-11.00 Uhr)

E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de

Pfarrbüro – Frau Reinhuber, Tel. 5 12 11,

E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montags 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags 09.00 – 12.00 Uhr und
16.00 – 18.00 Uhr, freitags 09.00 – 12.00 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.

Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen.

Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Claudia Peyer, Tel. 5 93 95

Aus dem Gemeindeleben

Gottesdienstordnung der nächsten beiden Wochen

Hinweis

Für die Gottesdienste gelten die aktuellen Corona-Regeln: Abstandsregeln, **ab sofort FFP2-Maskenpflicht für alle ab 18 Jahren (für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahren genügt weiterhin eine medizinische Maske)**, Teilnehmererfassung. Die 2G-Plus-Regel gilt für Gottesdienste **nicht!** Aufgrund der eingeschränkten Platzzahl und zur Entlastung der Ordner empfehlen wir eine Anmeldung zu den Gottesdiensten in den Pfarrbüros. Nicht angemeldete Personen bitten wir, ihre Kontaktdaten schriftlich mitzubringen.

Donnerstag, 20. Januar – Fabian, Sebastian

08:00 Uhr Gemeindezentrum Eucharistiefeier
Ebersberg

Sonntag, 23. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier

10:30 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier

10:30 Uhr Gemeindezentrum Wortgottesfeier mit Kommunion
Ebersberg

18:00 Uhr Althütte Eucharistiefeier, anschließend
Gelegenheit zur Beichte oder
zum seelsorglichen Gespräch

Mittwoch, 26. Januar – Timotheus und Titus

18:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier

Donnerstag, 27. Januar – Angela Merici

08:00 Uhr Gemeindezentrum Ebersberg Eucharistiefeier

Sonntag, 30. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Gemeindezentrum Ebersberg Eucharistiefeier mit Kerzensegung und Blasiussegen

10:30 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier

12:30 Uhr Unterweissach Taufe von Romy Wagner aus Allmersbach

18:00 Uhr Althütte Eucharistiefeier

Sternsingeraktion 2022 in unserer Seelsorgeeinheit

„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.“ Mit diesem Leitwort der diesjährigen Sternsingeraktion machten sich die Sternsinger in der Zeit zwischen Weihnachten und dem Dreikönigsfest in unserer Seelsorgeeinheit, wie überall in Deutschland dafür stark, Kinder in ärmeren Ländern eine bessere Chance für einen guten Start ins Leben zu geben.

Unter Einhaltung aller aktuellen Coronaregeln waren in der Kirchengemeinde Weissach i.T./Allmersbach i.T. 17 Sternsinger in Weissach und 15 Sternsinger in Allmersbach unterwegs, brachten den Segen in die Häuser und Wohnungen unserer Gemeinden und sammelten Spenden für notleidende Kinder in der ganzen Welt.

Wir danken den Sternsingern und ihren Begleitern herzlich dafür, dass sie trotz Corona die Aktion möglich gemacht haben.

Das vorläufige Ergebnis der diesjährigen Sternsingeraktion unserer Kirchengemeinde beträgt € 5.116,50 (ein Endergebnis steht noch nicht fest, da immer noch Spenden auf das Konto der Kirchengemeinde eingehen und Spendentütchen abgegeben werden). Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern, die die Sternsingeraktion unterstützt und damit dazu beigetragen haben, dass das Kindermissionswerk seine Arbeit fortführen kann.

Gerne können weiterhin Spenden auf das Konto der Kirchengemeinde mit dem Stichwort „Sternsingeraktion 2022“ getätigt werden (Katholische Kirchengemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit Weissach im Tal, IBAN: DE68 6025 0010 0008 1669 15, BIC: SOLADES1WBN, Kreissparkasse Waiblingen)

Kirchengemeinderat Weissach/Allmersbach

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, den 26. Januar um 20.00 Uhr statt. Der KGR wird coronabedingt seine Themen in einer **Video-Konferenz** besprechen. Die Sitzungen sind öffentlich. Wenn Sie daran teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte bei Pfr. Müller, er wird Ihnen dann einen Einladungslink zuschicken.

Die gesamte Tagesordnung der Sitzung wird zeitnah in den Schaukästen an den Kirchen ausgehängt. Bei Interesse an den öffentlichen Protokollen melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, dann senden wir Ihnen diese gerne auch zu.

Mesner/innen dringend gesucht!

Liebe Gemeindemitglieder, das neue Jahr ist voller Umbrüche. Wie Sie vielleicht schon erfahren haben, wird unser Pastoralreferent Thomas Blazek im Juni seinen langjährigen Dienst in unserer Seelsorgeeinheit beenden und zum 1. Juli als Krankenhausseelsorger an das Rems-Murr-Klinikum in Winnenden wechseln. An Weihnachten haben mir zudem zwei unserer Mesner mitgeteilt, dass Sie jeweils aus persönlichen Gründen leider ihren Dienst abgeben müssen. Das ist alles sehr bedauerlich, zumal alle ihren Dienst sehr zuverlässig, kompetent und engagiert ausgeübt haben.

Wir suchen daher baldmöglichst **für unsere Kirchen in Ebersberg und in Allmersbach** jeweils einen Mesner/eine Mesnerin (m/w/d), der oder die Freude hat, diesen sehr wichtigen und auch schönen Dienst auszuüben. Zu den Aufgaben gehören neben der Vor- und Nachbereitung von Gottesdiensten u. a. auch die Pflege der liturgischen Geräte, die Erledigung der Kirchenwäsche und die Betreuung der technischen Anlagen. In Ebersberg ist der Mesnerdienst mit der Reinigung der Kirche und der Pflege der Außenanlagen kombiniert. Jedoch kann dieser Teil des Dienstes

auch an andere interessierte Personen übertragen werden. Auch für den Mesnerdienst selbst wäre eine Teamlösung denkbar.

Wenn Sie sich vorstellen können, den einen oder anderen Dienst zu übernehmen oder weitere Informationen zum Beschäftigungsumfang und zur Vergütung benötigen, wenden Sie sich bitte an mich (Tel 07191/342943) oder an unsere Kirchenpflegerin Frau Loscalzo (Tel 0176/55097481)

Ich hoffe sehr, dass wir wieder Menschen finden, die diese Dienste mit Freude und Einsatzbereitschaft ausüben.

In froher Erwartung baldiger positiver Rückmeldungen grüßt Sie alle herzlich

Ihr Pfr. Thomas Müller

Aufruf Katholikentag in Stuttgart:**Vom 25. bis 29. Mai 2022 wird der****102. Deutsche Katholikentag in Stuttgart stattfinden.**

Tausende Menschen aus Deutschland und darüber hinaus werden zu zahlreichen kleinen und großen Events – Gottesdienste, Werkstätten, Podien, Bühnenshows, etc. – erwartet. Mit diesem Zusammen-Finden und Zusammen-Kommen von vielen Menschen soll ein sichtbares Zeichen von gelebtem und vor allem lebendigen Christentum in der heutigen Welt gesetzt werden. Um dieses Vorhaben verwirklichen zu können, bedarf es vieler helfender Hände in unterschiedlichsten Bereichen.

Wie Sie sich beim Katholikentag einbringen können erfahren Sie unter www.katholikentag.de. Hier finden sich alle Informationen zum bevorstehenden Katholikentag. Helfen Sie mit, diese Veranstaltung zu einem großen und unvergesslichen Fest von Gleichgesinnten zu machen!



Plakat: Katholikentag.de

Evang.-methodistische Kirche Weissach im Tal**Bezirk Backnang****Kontaktdaten**

Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Backnang

<http://emk-bbc.de>; <http://emk-backnang.de>

Bezirksbüro:

Albertstr. 5, 71522 Backnang; Tel. 07191-60353;

info@emk-backnang.de

Team der Hauptamtlichen: Pastor Holger Meyer, Pastor Mihail Stefanov, Beate Knecht, Hans Wieland

Gottesdienste:**Sonntag, 23. Januar 2022**

10 Uhr Gottesdienst in Backnang, Zionskirche (mit Hans Wieland)

10 Uhr Gottesdienst in Burgstall, Christuskapelle

(mit Pastor Mihail Stefanov)

Sonntag, 30. Januar 2022

10 Uhr Gottesdienst in Backnang, Zionskirche (mit Birgit Ekert)

10 Uhr Gottesdienst in Burgstall, Christuskapelle

(mit Hans Wieland)

Veranstaltungen:**Donnerstag, 27. Januar 2022**

20 Uhr Posaunenchor in Backnang, Zionskirche

Neuapostolische Kirchengemeinden Auenwald



Lippoldweiler und Unterbrüden

Sonntag, 23. Januar

09.30 Uhr Gottesdienst

11.00 Uhr Jugendgottesdienst in Murrhardt

Mittwoch, 26. Januar

20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldweiler

Donnerstag, 27. Januar

20.00 Uhr Gottesdienst in Unterbrüden

Vereine

**Akkordeonorchester
Weissacher Tal e.V.**



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,
zu unserer Jahreshauptversammlung am

Freitag, 4. Februar 2022, um 19.00 Uhr

im Bürgerhaus Unterweissach möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
 - 2.1 Bericht der 1. Vorsitzenden
 - 2.2 Bericht der Schriftführerin
 - 2.3 Bericht des Festwarts
 - 2.4 Bericht des Jugendleiters
 - 2.5 Bericht des Kassiers für die Jahre 2020 und 2021
 - 2.6 Bericht der Kassenprüfer für die Jahre 2020 und 2021
3. Entlastungen für die Jahre 2020 und 2021
4. Ehrungen
5. Neuwahlen
 - 5.1 Wahl der/des 2. Vorsitzenden
 - 5.2 Wahl der/des stellvertretende/n Jugendleiter/in
 - 5.3 Wahl der/des Kassiers
 - 5.4 Wahl der/des Schriftführers/in

Für TOP 5.1 bis 5.3 gibt es bisher keine Kandidaten, die sich zur Wahl stellen.

6. Verschiedenes / Diskussion

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind laut Sitzung § 16 bis spätestens 27.01.2022 schriftlich bei der 1. Vorsitzenden einzureichen.

Aus akutem Anlass müssen alle, die an der Sitzung teilnehmen, sich vorab bis zum 27.01.2021 unter der E-Mail: heike.oesterle@gmx.net anmelden.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen!

Gabi Rudy
Schriftführerin

**Krankenpflegeförderverein
Weissach im Tal**



Information zum Thema „Fünf-Esslinger“

Wie mehrfach berichtet ist die Übungsreihe der 5 Esslinger pandemiebedingt **nur vorübergehend eingestellt**.

Das Abklingen der Delta-Corona-Infektionszahlen zu Ende des letzten Jahres und der in Gesprächen freiwillig mitgeteilte bestehende Impfstand vieler seitherigen Teilnehmer hat uns optimistisch an den Wiederbeginn ab Mitte Januar denken lassen.

Jetzt macht uns aber die unüberhörbare Warnung vor der beginnenden Omikron-Infektionswelle einen Strich durch alle Vorbereitungen. Die Virologen warnen davor, dass diese Virusvariante extrem ansteckend ist und Kontakte stark eingeschränkt werden sollten.

Im Rems-Murr-Kreis steigen z.Zt. die Infektionszahlen steil an. Vor diesem Hintergrund müssen wir leider weiterhin auf die Wiederaufnahme der Gymnastikübungen „5 Esslinger“ im Bürgerpark / Ochsen Garten in Unterweissach warten.

Wir werden Sie an dieser Stelle informieren, wenn wir wieder mit den Übungen fortfahren können.

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit.

Dr. B. Schwaderer, Krankenpflegeförderverein
Klaus Werner, Ortsseniorenrat

**Obst- und Gartenbauverein
Cottenweiler**

www.ogv-Cottenweiler.de



Obst- und Gartenbauverein



Cottenweiler e.V.

... für jeden Gartenbesitzer
ein Gewinn!



Aktuelle Gartentipps

Gehölze im Kübel schützen

Bei sehr tiefen Temperaturen können auch winterharte Gehölze in Pflanzkübeln im Wurzelbereich Schaden erleiden. Zum Schutz sollten kleinere Gefäße z. B. in eine Kiste mit trockenem Laub gestellt werden. Größere Kübel umhüllt man mit Luftpolsterfolie oder Sackleinen ...

Gemüsegarten umgraben

Wer im verschneiten Gemüsegarten noch umgräbt, darf den Schnee nicht mit eingraben. Er verzögert im Frühjahr die Erwärmung des Bodens. Als schützende Decke auf der Erde ist Schnee dagegen sehr erwünscht.

Grünkohlernte

Wer ausreichend Grünkohl gepflanzt hat, kann jetzt immer noch ernten – vorausgesetzt, es hat keine allzu langen Frostperioden unter -10 °C gegeben.

Äpfel dörren

Bevor die eingelagerten Äpfel verderben, können Sie einen Teil durch Dörren konservieren. Entfernen Sie dazu Kernhaus und Stiel und schneiden Sie die Früchte in 4 bis 6 mm dicke Ringe, die kurz in Zitronenwasser getaucht werden (das verhindert das Braunwerden). Ziehen Sie die Ringe locker auf eine feine Schnur und hängen Sie diese dicht über der Heizung auf.

Kompost im Beerenobst

Bei gefrorenem Boden lässt sich das Ausbringen von Kompost optimal und ohne Bodenschäden durchführen. Zum Einsatz kommen verschiedene Grünkomposte, die von der Kommune oft günstig zu bekommen sind...

Wildverbiss vermindern

Wenn Sie Probleme mit Wildverbiss z. B. durch Kaninchen oder Mäuse haben, sollten Sie die beim Baumschnitt angefallenen Äste und Zweige liegen lassen, um die Tiere mit diesem Angebot von ihren gepflanzten Junggehölzen abzulenken.

Winterschnitt

Beim Winterschnitt sollte man eine gewisse Reihenfolge einhalten. Beim Kernobst schneidet man die kleinfrüchtigen Sorten zuerst, die großfrüchtigen Sorten später (Nachwinter). Alternanzanfällige Sorten wie Elstar werden am Besten zur Blüte geschnitten. Süßkirschen schneidet man nach der Ernte oder im Frühjahr. Pfirsiche und Aprikosen schneidet man sicherheitshalber nach der Blüte - wegen der hohen Frostgefahr. Zwetschgen werden traditionell im Winter geschnitten, bei hohem Krankheitsdruck eher nach der Ernte, Stachelbeer- und Johannisbeersträucher zwischen Januar und März. Walnuss und Kiwi sollten besser im belaubten Zustand im August/September geschnitten werden, aber möglichst nicht im Frühjahr, denn wegen des starken Wurzeldrucks trofft die Schnittstelle dann oft tagelang.

Sitzstangen bei Bäumen

Stellen Sie in der Nähe von jungen, vor allem hochstämmigen Bäumen mit freiem Stand Sitzstangen auf. Sie locken Greifvögel an, die Wühl- und Feldmäuse jagen, und verhindern gleichzeitig, dass sich die Großvögel auf der Triebspitze der Bäume niederlassen und sie abknicken.

Futterhäuschen für Vögel reinigen

Vergessen Sie nicht, das Vogelhäuschen einmal pro Woche zu reinigen. Andernfalls können sich Krankheiten ausbreiten oder es bleibt verdorbenes Futter liegen.

Wir dürfen die Gartentipps nur noch auszugsweise veröffentlichen. Wenn Sie alle Tipps komplett lesen wollen, melden Sie sich bitte unter www.gartenkalender-online.de zum Newsletter an oder lesen Sie dort die Tipps des „Gartenkalenders“ online.

Außerdem finden Sie im Newsletter noch folgende Themen:

- Winterpflege
- Gespinnstmotten an Laubgehölzen
- Saatgutkontrolle
- Topinambur ernten
- Kürbislagerung
- Unterlagen bei Apfelbäumen
- Edelreiserschnitt
- Birnengitterrost vorbeugen

Der „Obst & Garten Gartenkalender“ wird zusammengestellt vom Verlag Eugen Ulmer KG, Stuttgart © Alle Texte sind urheberrechtlich geschützt!

www.ogv-cottenweiler.de

Radsportverein Unterweissach 1905 e.V.

www.rsvu.de

Mountainbike- bzw. Rennradtraining

...sonntags von 9 bis ca. 12.30 Uhr und Info bei Herbert Häußler (Tel. 54609)

RSV

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Weissach im Tal

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ian Schölzel, 71554 Weissach im Tal, Kirchberg 2 + 4, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de

Sängerlust Oberweissach



Nachruf

Wir trauern um
unser Vereinsmitglied

Helmut Haisch

verstorben am 27. Dezember 2021

Er war nicht nur über 72 Jahre treues Mitglied
unseres Vereins sondern auch Zeitzeuge
der Wiedergründung der Sängerkunst
nach dem 2. Weltkrieg im Jahre 1949.
Wir werden ihn in bleibender Erinnerung behalten.

Allen Hinterbliebenen
gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

In ehrendem Gedenken
Sängerkunst Oberweissach

Seniorenclub Weissacher Tal 66+



Sichtweise

Zum Nachdenken ...

Vor langer Zeit gab es einmal ein Dorf, in dem jeder jeden kannte. Der Gemeinschaftssinn wurde großgeschrieben und das Vereinsleben blühte. Immer, wenn jemand in Not war, gab es stets etliche Nachbarn und Freunde, die gerne ihre Hilfe anboten.

Aber eines Tages legte sich wie aus heiterem Himmel ein „Ernstschleier“ über das einst so freudige Dorf. Schreckliche Nachrichten und Erzählungen verbreiteten sich schnell. Niemand konnte mit den zugetragenen Informationen aus unterschiedlichsten Quellen viel anfangen. Aber eines hatten all die „Informationen“ bewirkt. Unsicherheit und vor allem Angst machten sich breit. Die meisten Menschen wurden vorsichtiger, viele nahmen Rücksicht und andere wiederum blieben völlig unbekümmert. Doch der Ernstschleier breitete sich immer mehr über den Ort. So kam es, dass sich die Dorfgemeinde in viele verschiedene Lager spaltete. Dies hatte auch zur Folge, dass Freundschaften zerbrachen und sogar in den Familien Zwistigkeiten entstanden.

Es wurden diverse Vorschriften und Verbote aufgestellt und es wurde bestimmt, welche Familien sich noch besuchen durften – wer zu welcher Zeit in welche Geschäfte durfte, und sogar die Kinder durften sich so gut wie gar nicht mehr treffen.

Die Erwachsenen, die früher den Kindern als Vorbilder galten, wurden von den Kindern nun in Frage gestellt. Daraufhin trafen sich die Kinder heimlich, um sich zu beraten. So suchten sie einen alten Geschichtenerzähler im Dorf auf, dessen Weisheiten bereits ihre Eltern fasziniert gelauscht hatten.

Die Kinder schilderten ihre momentane Lage und fragten ihn, ob er nicht eine passende Geschichte für diese außergewöhnliche Situation für sie hätte.

Da fing der alte Mann an eine überlieferte Geschichte zu erzählen. Die Kinder hingen sprichwörtlich an seinen Lippen.

Wenige Tage später fand sich in den Briefkästen der ganzen Gemeinde ein Schreiben mit der Überschrift: „Nur im Miteinander können wir alles schaffen!“ Am Blätterrand hatten die Kinder je-

weils per Hand eine Menschenkette aufgemalt. Dann folgte die Erzählung des weisen Alten:

„Es waren einmal drei Brüder, die sich sehr wohl gesonnen waren. An einem schönen Sommertag machten sich die Geschwister frühmorgens auf, um auf einen Berggipfel zu steigen. Sie wollten dort, dem Himmel ein wenig näher, den Sonnenaufgang bewundern und die beinahe magischen Augenblicke genießen.“

Als sie unmittelbar vor Sonnenaufgang am Gipfel angekommen waren, rief der erste Bruder: „Haltet ein und bleibt kurz stehen. Seht ihr dort drüben die vielen Tautropfen, die wie Diamanten funkeln? Ach, welch ein herrliches Blau!“

Da meldete sich der zweite Bruder zu Wort: „Die Tautropfen sehe ich sehr wohl, nur lieber Bruder, musst du farbenblind sein, denn die Tautropfen schimmern nicht blau, sondern in einem unvergleichlichen Grün!“

Daraufhin fing der dritte Bruder an zu lachen:

„Meine lieben Brüder, ihr schaut wohl beide nicht richtig hin, denn die Tautropfen glitzern sehr wohl, aber weder blau noch grün, sondern in einem unbeschreiblich strahlenden Violett!“

Über ihre unterschiedlichen Sichtweisen gerieten die Brüder in einen heftigen Streit, wer nun im Recht sei. Darüber vergaßen sie gänzlich, weshalb sie auf den Berg gekommen waren. Genau genommen hatten sie nur die wunderschönen Augenblicke des Sonnenaufgangs genießen wollen.

Doch während die Sonne aufging und immer prächtiger zu scheinen und zu leuchten begann, stritten sich die Brüder weiter darüber, wer von ihnen denn nun das Richtige sehe und die Wahrheit ausspreche.“

Dabei wäre alles so einfach gewesen: Wäre jeder von den Brüdern nur ein paar Schritte zur Seite gegangen und hätte den Standpunkt des anderen eingenommen, hätten sie nämlich bemerkt, dass je nach der Brechung des Lichts unterschiedliche Farben wahrzunehmen sind. Jeder der Brüder hatte daher aus seiner eigenen Sicht recht.

Mit freundlicher Genehmigung von Gisela Rieger

Ein toleranter Mensch ist niemals dumm, und ein dummer Mensch ist niemals tolerant.

Chin. Sprichwort

Denken wir mal darüber nach. Das wünscht sich/euch die gesamte SCW-Vorstandschafft.

Der Montagstreff fällt coronabedingt bis auf Weiteres aus.

Skiclub Weissacher Tal e.V.

www.skiclub-weissachertal.de



Änderung Tagesausfahrt in den Schnee am Samstag, 19.02.2022. Wir bleiben in Deutschland und fahren jetzt nach Oberjoch. Abfahrt um 05:30 Uhr vom Bize Parkplatz beim Aichholzhof.

Aktuell ist 2G-Nachweis erforderlich. Kinder, die jünger als 14 Jahre sind und Schüler bis einschl. 17 Jahre mit Vorlage eines Schülerausweises, sind von der 2G-Nachweispflicht vorerst bis zum 09.02.22 befreit!

Maskenpflicht besteht in den Wartebereichen, den Sesseln und Schleppliften.

- Erwachsene ab 17 Jahre: FFP2-Maske
- Kinder und Jugendliche von 6 bis einschl. 16 Jahre: medizinische Maske
- Kinder bis einschl. 5 Jahre sind von der Maskenpflicht befreit

Wir benötigen bis 30. Januar eine definitive Zusage von Euch, wer die Voraussetzungen erfüllt und mitkommen würde. Bitte Anmeldung an roland.laemmle@skiclub-weissachertal.de

Dann gleich loslegen und darauf vorbereiten. Jeden Donnerstag Fitnessübungen mit Marion ab 19:45 Uhr in der Seeguthalle im mittleren Drittel oder ab 20 Uhr für unsere Jungsenioren/-innen mit Ulrike im Foyer der Seeguthalle.

Voraussetzung für eine Teilnahme ist die 2G+Regelung, also Zutritt nur für geimpfte oder genesene Personen. Falls die Impfung oder Infektion länger als 3 Monate zurückliegt, nur mit negativem Schnell- oder PCR-Test.

Ausnahmen: Genesene/geimpfte Personen, die ihre Auffrischimpfung („Booster“) erhalten haben.

Skiclub Weissacher Tal e.V.



Sport – Gemeinschaft Weissach im Tal e.V.



Geschäftsstelle für  und 

Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Kirchberg 9, Unterweissach

Internet: www.sgw-sport.de

<https://www.facebook.com/SG-Weissach-im-Tal-108956958245551/>

<https://www.instagram.com/sgweissach/>

E-Mail: info@sgw-sport.de

Telefon-Nr.: 07191 58598

Fax-Nr.: 07191 302687

Tennis-Info: 07181 487932-0

E-Mail: RAGuertler@aol.com

Sie erreichen uns persönlich montags von 9.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Ihr Team der Geschäftsstelle Jutta Mayer, Dorothea Schif

Beitragseinzug für das Jahr 2022 für die Sportgemeinschaft Weissach im Tal e.V. und SVU Tennis 1976 e.V.

Liebe Sportlerinnen und Sportler, zum 1. März werden wir den Beitragseinzug für das Jahr 2022 vornehmen. Sollte sich bei Ihren persönlichen Daten, z.B. Bankverbindung, Anschrift, Name (evtl. durch Heirat) im vergangenen Jahr etwas geändert haben, so teilen Sie uns dies bitte unverzüglich mit. Wenn Sie Fragen haben, so rufen Sie uns bitte zu o. g. Zeiten an - wir stehen gerne zu Ihrer Verfügung.

Nachstehend führen wir Ihnen die Beitragssätze auf:

Jährlicher Grundbeitrag für SGW und SVU Tennis

Familien	50,00 €
Erwachsene	25,00 €
Kinder u. Jugendliche (bis 18 Jahre)	15,00 €

Eine Vereinsmitgliedschaft ohne Abteilungsmitgliedschaft (Förderndes Mitglied) ist möglich.

Jährliche Mitgliedsbeiträge - zusätzlich zum Grundbeitrag Sportgemeinschaft Weissach im Tal e.V.

Handball:	Familien	30,00 € je Person, max. 100,- €
	Erwachsene	50,00 €
	Kinder u. Jugendliche	35,00 €
Schützen:	Erwachsene	45,00 €
	Aufnahmegebühren (einmalig bei Eintritt fällig):	
	Erwachsene	155,00 €
Tischtennis:	Familien	50,00 €
	Erwachsene	40,00 €
	Kinder u. Jugendliche	30,00 €

Turnen:	Familien	70,00 €
	Erwachsene bis 65 Jahre	50,00 €
	Erwachsene ab 65 Jahre	45,00 €
	Schüler, Studenten u. Azubis über 18 Jahre (Nachweis)	40,00 €
	Kinder u. Jugendliche	35,00 € (1. Kind in der Abteilung)
	Kinder u. Jugendliche	25,00 € (ab dem 2. Kind)
Zusatzbeitrag Leistungssportgruppe:		
	Eintrittsjahr + Folgejahr = Schnupperjahr	30,00 €
	Danach jährlich	90,00 € 1. Kind
		60,00 € 2. Kind
		beitragsfrei 3. Kind
Volleyball:	Familien	35,00 €
	Erwachsene	30,00 €
	Kinder u. Jugendliche	15,00 €
	Schüler, Studenten u. Azubis über 18 Jahre (Nachweis)	5,00 €
SVU Tennis 1976 e.V.		
	Ehepaare	215,00 €
	Erwachsene	125,00 €
	Schüler, Azubis u. Studenten bis 26 J. (Nachweis)	95,00 €
	Jugendliche von 16 bis 18 Jahre	80,00 €
	Kinder u. Jugendliche bis 16 Jahre	70,00 €
	ab dem 3. Kind	0,00 €
	1 Elternteil und 1 Kind (bis 18 Jahre*)	150,00 €
	1 Elternteil und 2 Kinder (bis 18 Jahre*)	170,00 €
	1 Elternteil und 3 Kinder (bis 18 Jahre*)	170,00 €
	beide Eltern und 1 Kind (bis 18 Jahre*)	220,00 €
	beide Eltern und 2 Kinder (bis 18 Jahre*)	250,00 €
	beide Eltern und 3 Kinder (bis 18 Jahre*)	250,00 €
	passive Mitglieder	40,00 €
	(* + Schüler, Azubis, Studenten bis 26 Jahre mit entsprechendem Nachweis)	
	Aufnahmegebühren (einmalig bei Eintritt fällig):	
	Alle	0,50 €

SGW-Abteilung Handball



Grafik: SGW

Handball, der Gipfel im Täle - #blauweissach

Haben Sie Fragen zum Handball im Weissacher Tal oder möchten Sie uns etwas mitteilen:

abteilung@sgwhandball.de

www.sgwhandball.de

www.facebook.com/sgwhandball

www.instagram.com/sgwhandball

SGW-Abteilung Turnen

Mädchenturnen wird vorläufig ausgesetzt

Wir bitten um Beachtung: Aufgrund von Personalmangel findet das Mädchenturnen bis auf Weiteres nicht mehr statt.

Tanzsportzentrum Weissacher Tal e.V.



Der TSZW präsentiert sich zum Saisonstart dem Publikum



Foto: TSZW

„Endlich können wir zeigen, wofür wir viel Freude empfinden und wofür wir viel Zeit investieren“ – so könnte das Motto der traditionellen Präsentation des Tanzsportzentrums Weissacher Tal lauten. Am Samstagabend war es wieder soweit, nach zwei Jahren Pause konnten sich die Mannschaften dem Publikum präsentieren.

Zunächst zeigten die Kinder im Kindergartenalter voller Stolz, dass sie die Zukunft des Tanzsportes sein können. Unter Anleitung der Trainerinnen Elisa Bader, Larissa Hofer und Charlyze Howe führten sie uns durch eine kurzweilige Choreographie, die sie genauso konzentriert wie fröhlich gleich zweimal zeigen durften.

Dann waren die Kinder im Grundschul- und Unterstufenalter dran. Hier war schon deutlich zu merken, dass die Kinder zusätzlich zur Freude am Tanzen auch schon im technischen Bereich viel gelernt haben. Die beiden Trainer Luisa Kiebel und Yannick Herrmann führten die Kinder souverän durch das Programm, so dass das Publikum auch hier zu einer Zugabe aufforderte.

Als nächstes auf dem Programm stand unser B-Team, welches uns bewies, was mit konzentrierter Arbeit möglich ist. Besonders hervorzuheben ist der Teamgeist, vor dem die Mannschaft geradezu sprüht. Das Publikum war begeistert, denn hier wurde klar: Hier wächst was Tolles zusammen. Wir freuen uns alle, mit diesem sehr sympathischen Team in die Saison zu starten.

Unser A-Team ist bei jeder Präsentation das absolute Highlight, und dieses Mal gab es für das Publikum eine faustdicke Überraschung: Neue Musik und neue Kleidung. Die Mannschaft entführte uns sowohl visuell als auch musikalisch in das Musical „Aladdin“. Kraftvoll und elegant, das scheint das Motto dieses Teams zu sein, und das Publikum wusste ob der Vielzahl an Bildern, die ihm da innerhalb von etwas mehr als 6 Minuten gezeigt wurde, nicht, womit es als nächstes zu rechnen hat. Die Bilder, die das hervorragend motivierte Team gezeigt hat, zogen sich oftmals über die gesamte Breite der Tanzfläche hin.

Ein Verein lebt durch den tatkräftigen Beitrag aller. Nichts geht daher ohne ein engagiertes Trainerteam, in welchem jeder seine Stärken für unsere Teams einbringen kann. Wir sind stolz, Dirk Gutöhrlein und Melanie Hoos für unser A-Team und Fabio Rothmund, Sabrina Dell'Oso und Yannick Herrmann in unserem B-Team sowie Andrzej Cibis und Jimmie Surles bei uns zu haben.

Der ganze Verein hat an diesem Abend zeigen können: Wir freuen uns, mit diesen beiden fröhlichen Mannschaften in die Saison zu gehen, und wir freuen uns über unseren hervorragenden Nachwuchs. Wir sind bereit, den Funken überspringen zu lassen.

Ihr seid herzlich willkommen, mitzumachen.

Weissach KLIMAschutz konkret e.V.



Neues ...

Klima Wandeln- Prima Handeln

Blühwiesen – Ihre Rückmeldungen

Im Frühjahr haben wir parallel zur Einrichtung des Reallabors begonnen, Blühsamenmischungen auszugeben.

Nun möchten wir gerne von Ihnen wissen, wie es bei Ihnen geklappt hat und die Blühfläche gut besucht war?

Wenn nicht möchten wir uns gerne mit Ihnen austauschen und gemeinsam Lösungswege finden, wie es im kommenden Jahr gelingen kann.

Wir möchten eine Karte einrichten, auf der wir die Blühflächen aufzeigen können, um dann zu sehen, ob das Versorgungsnetz für die Insekten ausreichend ist oder wo wir nachbessern müssen.

Bitte geben Sie uns Rückmeldung:

- a) wenn Sie von uns Blühsamenmischungen bekommen haben
- b) wenn Sie selber Blühflächen in Ihren Gärten oder auf Ihren Wiesen haben.

smuezi@klimaschutzweissachimtal.de oder via 0176 555 29 374
Vielen Dank!

Maßnahme „Samstagsbrötchen“: Jetzt immer wieder samstags

Regional – klimafreundlich



Auch bei trockener Kälte werden die Brötchen am Samstag morgen mit dem Fahrrad zugestellt

Foto: Silke Müller-Zimmermann

Bestellen Sie bis Freitag 17 Uhr direkt bei der Bäckerei Trefz oder www.samstagsbroetchen.de und Sie bekommen die Samstagsbrötchen zwischen 8 und 9 Uhr geliefert

#regional #aufs Auto verzichten #nicht in der Schlange stehen #CO2-sparen #ausschlafen

Maßnahme „Solidarischer Markt“ MARKTEINKAUF-HEIMBRINGSERVICE auch das MARKTKISCHDLE

In der Winterzeit 10.15 bis 11.30 Uhr am Weissacher Wochenmarkt.
#regional #saisonal #aufs Auto verzichten #zu Fuß oder mit dem Fahrrad #Einkaufen vor Ort

Maßnahme:

Lebensmittelwertschätzung-Klima geht durch den Magen

In diesem Jahr führen wir die Reihe gemeinsam Kochen im Onlineformat jeden Monat weiter.

Beim letzten Mal ging es rund um die Kartoffel: Als Vorspeise gab es Kartoffel-Küchlein mit Mozzarella, zum Hauptgericht Kartoffel-Creme-Suppe mit Kartoffel-Knoblauch-Parmesan-Kräckern und als Nachtisch Kartoffel-Quark-Keulchen mit Apfelmus.

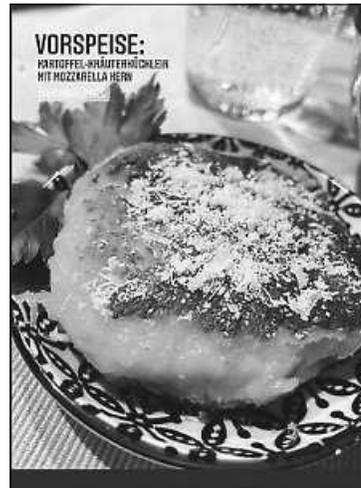


Foto: Silke Müller-Zimmermann

Alle Rezepte und die Online-Veranstaltungen sind in Kürze auf unserer Homepage www.klimaschutzweissachimtal.de verlinkt.

Beim nächsten Mal geht es dann rund um den Kohl.

Die Teilnahme ist immer kostenlos. Es fallen lediglich Kosten für die Zutaten an.

Klimacoaching

Am Samstag fand ein Treffen für Klimacoaches statt.

Beim Thema Mobilität ging es um die Schwierigkeiten, Ideen und mögliche Lösungsansätze für eine veränderte klimafreundlichere und weniger barrierebehaftete Fortbewegung im Alltag.

Wichtig ist hierzu der Dialog mit Vertretern rund um die Mobilität in Backnang.

Zu diesem Thema findet am **20. März eine Podiumsdiskussion und Workshops** im Online-Format statt.

Das nächste Klimacoachingtreffen findet am 5.03. zum Thema Ökosystem statt.

Klimablättle:

Unser nächstes Klimablättle widmet sich dem Thema Infrastruktur. Wer gerne einen Beitrag abgeben möchte, ist herzlich eingeladen.

Suffizienzanlaufstelle

Montag	9 bis 14 Uhr
Dienstag	10 bis 15 Uhr
Mittwoch	11 bis 16 Uhr
Donnerstag	12 bis 17 Uhr
Freitag	13 bis 18 Uhr

Forststr. 2, Unterweissach, Weissacher Teekesselchen

Haben Sie Fragen zum Projekt Prima Klima, Anregungen oder möchten Sie sich mit einbringen, dann kommen Sie gerne zu den Öffnungszeiten vorbei. Oder schreiben Sie eine E-Mail an smuezi@klimaschutzweissachimtal.de oder rufen Sie an Tel. 0176 555 29 374

#unverpackt #kurze Wege #vor Ort #regional #fair #ökologisch #Verstetigung Prima Klima

Nächstes Reparatur-Café -Coronapause

Leider müssen wir bis auf Weiteres das Reparatur-Café aufgrund der angespannten Lage durch die Corona-Epidemie einstellen.
smuezi@klimaschutzweissachimtal.de oder Tel. 0176 555 29 374

TERMINE

- 4.03. Workshop DIY Rund um den Vierbeiner
- 5.03. Klimacoaching Ökosystem
- 19.03. Mobilitätstag rund um die Seeguthalle
- 20.03. 2.tes Klimagespräch: Mobilität

Parteien

CDU

Freie Wähler Vereinigung



CDU-Telefonprechstunden

Unsere Bundestagsabgeordnete **Dr. Inge Gräßle**, Mitglied des Bundestages (CDU) steht den Bürgerinnen und Bürgern in unserem Wahlkreis regelmäßig für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Die nächste Telefonsprechstunde ist am **Donnerstag, 20.01.2022, 16:00 - 18:00 Uhr** unter der Telefonnummer **0 71 71 - 87 13 90**.

Wer keine Zeit hat oder nicht durchkommt, kann sich auch gerne per E-Mail an die Abgeordnete unter inge.graessle@bundestag.de wenden.



Foto: Claudia Peyer

Am **Dienstag, den 25. Januar 2022** findet von **18:00 Uhr bis 20:00 Uhr** eine Telefonsprechstunde mit **Roland Peyer**, stellv. Ortsvorsitzender der CDU Allmersbach im Tal/Weissach im Tal statt.

Ihre Fragen, Lob, Kritik, Verbesserungsvorschläge oder Anregungen können Sie unter der Telefonnummer **0 71 91 - 5 93 95** mit Herrn Peyer besprechen.

Oder Sie schreiben eine E-Mail an peyer-cdu@t-online.de

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder ihr E-Mail – nur Mut!

Jörg Schaal

Vorsitzender

CDU Ortsverband Allmersbach im Tal/Weissach im Tal

Informativ

Pressemitteilung des ZfP Winnenden

Märchentherapie für einen besseren Zugang zu sich selbst

In der Klinik für Alterspsychiatrie und Psychotherapie des Klinikums Schloß Winnenden ergänzt die Märchentherapie die psychotherapeutische Behandlung bei älteren Menschen.

Wer Märchen hört, denkt sogleich an fantastische Geschichten, die man als Kind von den Eltern oder Großeltern erzählt oder aus einem alten Buch vorgelesen bekommen hat. Andere meinen, Märchen beinhalteten Gewalt, die man von Kindern fernhalten sollte.

Vor allem aber auch ältere Erwachsene haben Erinnerungen an Geschichten, die von Prinzessinnen und Prinzen, Hexen, sprechenden Wölfen, Katzen, Fröschen und vielerlei anderen Tieren, aber auch vielen Symbolen handeln. Insbesondere in den Volksmärchen, die in Abgrenzung zu Kunstmärchen nicht das Ergebnis schriftstellerischer Tätigkeit, sondern lebendiger Erzählungen von Generation zu Generation waren und sind, finden sich hinter den Personen, Tieren und Symbolen des Märchens wichtige menschliche Themen, unter anderen über die eigene seelische Entwicklung, Generationskonflikte, Einsamkeit, Tod.

In der Klinik für Alterspsychiatrie und Psychotherapie werden diese Inhalte in Form der Märchentherapie aufgegriffen und auf wichtige psychotherapeutische Bedürfnisse älterer Menschen bezogen. „Die Märchentherapie trägt dazu bei, dass besonders ältere Menschen über das Märchen einen besseren Zugang zu sich selbst und anderen Menschen finden können“, so Chefarzt Andreas Raether.

Weitere Informationen zur Klinik für Alterspsychiatrie und Psychotherapie unter zfP-winnenden.de.

Heizungen:

Nach 30 Jahren raus aus dem Haus

Vor dem Jahr 1992 eingebaute Heizkessel müssen dieses Jahr erneuert werden

Zukunft Altbau: Jetzt auf erneuerbare Energien setzen

Wer eine mehr als 30 Jahre alte Heizung betreibt, muss diese unter Umständen austauschen. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sollten daher in diesem Jahr prüfen, ob ihr Heizkessel vor 1992 eingebaut wurde. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Das Alter des Kessels kann man auf dem Typenschild, im Schornsteinfegerprotokoll oder in den Bauunterlagen

nachlesen. Raus aus dem Keller müssen Konstanttemperaturkessel. Niedertemperatur- und Brennwertkessel fallen nicht unter die Regelung. Eigentümerinnen und Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern, die schon lange in ihrer Immobilie wohnen, sind generell von der Austauschpflicht befreit. Gesetzlich festgelegt ist die Modernisierungsregel im Gebäudeenergiegesetz (GEG). Die Fachleute von Zukunft Altbau raten, bereits vor der gesetzlichen Verpflichtung nach 20 Jahren zu prüfen, ob eine neue Heizung sinnvoll ist. Ist dies der Fall, sollte man auf erneuerbare Energien setzen.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau 0800 12 33 33 oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Nach 30 Jahren Betrieb müssen Heizkessel in der Regel ausgetauscht werden. Die Gesetzespflicht ist als Anstoß für Gebäudeeigentümer zu verstehen: Erreichen Öl- und Gasheizungen dieses Betriebsalter, belasten sie Geldbeutel und Klima und drohen unerwartet auszufallen. Die Hälfte der Heizkessel in Deutschland ist bereits älter als 20 Jahre. Der Anteil der über 30 Jahre alten Heizkessel steht nicht exakt fest, Experten gehen jedoch von rund zwei Millionen aus. „Diese Uraltkessel sollten unbedingt erneuert werden“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Neue Heizungen haben deutlich bessere Wirkungsgrade, die Investition rechnet sich in vielen Fällen schon nach wenigen Jahren. Dies ist umso schneller der Fall, wenn zusätzliches Energiesparpotenzial bei der Optimierung von Regelung und Hydraulik genutzt wird.“ Bereits ab einem Alter von 20 Jahren sollten Hauseigentümer prüfen lassen, ob sich ein Tausch gegen eine moderne und effiziente Anlage lohnt, raten viele Fachleute.

Aus für Konstanttemperaturkessel

Nur für Konstanttemperaturkessel mit einer Nennleistung zwischen vier und 400 Kilowatt endet die Betriebserlaubnis nach drei Jahrzehnten. Brennwert- und Niedertemperaturanlagen dürfen weiterlaufen. Die Eigentumsverhältnisse in Wohngebäuden sind ebenfalls von Bedeutung: Haben Eigentümerinnen und Eigentümer eine Wohnung in einem Gebäude mit weniger als drei Wohneinheiten zum 1. Februar 2002 selbst bewohnt, dürfen sie ihre Heizung weiter betreiben, auch wenn es sich um Konstanttemperaturkessel handelt. Bei einem Eigentümerwechsel gilt dann die Austauschpflicht. Die neuen Eigentümer haben zwei Jahre Zeit, die Heizung zu tauschen.

Wie sie das Alter ihrer Heizung ermitteln können, ist den meisten Heizungseigentümerinnen und -eigentümern unklar. „Das Typenschild auf dem Heizkessel gibt neben Hersteller und Leistung auch das Baujahr an“, weiß Jörg Knapp vom Fachverband Sanitär-Heizung-Klima Baden-Württemberg. „Es zu finden, ist jedoch nicht immer leicht. Bei manchen Heizkesseln befindet sich das Schild unter einer Abdeckung.“ Weitere Möglichkeiten zur Bestimmung des Alters sind die Rechnung der Heizung, Protokolle des Schornsteinfegers oder Datenblätter zur Heizung. „Wer gar keine Informationen mehr zur Hand hat, kann sich an Fachleute wenden“, so Knapp. „Schornsteinfeger sind in der Lage, das Alter der Heizung bei der Kontrolle festzustellen.“ Eine weitere Möglichkeit ist die Wartung der Heizung; dort lassen sich Alter und Heizungstechnik ebenfalls aufklären. Vor Ort können die Fachleute außerdem eine Empfehlung abgeben, ob es sich lohnt, die Heizung bereits vor Ablauf der 30 Jahre auszutauschen.

Künftig auf erneuerbare Energien setzen

Wer eine neue Heizung erwirbt, sollte darauf achten, dass sie möglichst wenig Schadstoffe und Kohlendioxid (CO₂) ausstößt. Am besten eignen sich Geräte, die erneuerbare Energien nutzen. Dazu zählen vor allem Wärmepumpen und – mit Abstrichen – auch Holz- und Pelletheizungen. Erstere können gut mit Photovoltaikanlagen kombiniert werden, letztere mit Solarthermieanlagen. Auch der Anschluss an ein Wärmenetz liefert oft Wärme aus regenerativen Quellen. Ist ein Tausch auf Basis erneuerbarer Energien vorgesehen, müssen Hauseigentümer Folgendes berücksichtigen:

gen: Die Ökoheizungen werden umso effizienter, je niedriger die erforderliche Temperatur des Heizungswassers, die sogenannte Vorlauftemperatur, ist. Eine gute Wärmedämmung reduziert sie deutlich.

Die Wärmewende zuhause lohnt sich. Erneuerbare-Energien-Heizungen schonen nicht nur das Klima, sondern verursachen auch weniger Kosten. Ihre Anschaffungskosten sind nach Abzug der Förderung mit denen von Öl- und Erdgasheizungen vergleichbar. Sie sind jedoch nicht von der steigenden CO₂-Abgabe auf fossile Brennstoffe betroffen. Außerdem macht die Nutzung erneuerbarer Wärme unabhängiger von fossiler Energie und ihren Preisschwankungen. Wichtig ist auch: Die Bundesregierung plant laut Koalitionsvertrag, dass zum 1. Januar 2025 jede neu eingebaute Heizung auf der Basis von 65 Prozent erneuerbarer Energien betrieben werden soll. Daher heißt es an dieser Stelle aus vielerlei Gründen rechtzeitig vorzudenken.

Gebäudeenergieberatung hilft bei der richtigen Wahl

Wenn Hauseigentümerinnen und -eigentümer bei der Wahl der passenden Heizung die richtige Wahl treffen wollen, sollten sie eine professionelle Gebäudeenergieberatung durchführen lassen, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau. Fachleute beraten vor Ort und wissen auch, welche Förderprogramme zur Verfügung stehen. Ihre Dienstleistung wird zu 80 Prozent finanziell unterstützt, bis zu 1.300 Euro bei Ein- und Zweifamilienhäusern und maximal 1.700 Euro bei Wohnhäusern mit mindestens drei Wohneinheiten. Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Baden-Württemberg:

Beim Heizungstausch gilt das EWärmeG

Hauseigentümerinnen und -eigentümer im Südwesten sollten beim Heizungstausch eine spezielle Anforderung beachten: In Baden-Württemberg müssen alle neuen Heizungen in bestehenden Gebäuden zu mindestens 15 Prozent durch erneuerbare Energien unterstützt werden. Das sieht das Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) des Landes vor. Alternativ kann man etwa zusätzliche Dämmmaßnahmen realisieren, um die gesetzliche Vorschrift zu erfüllen.

Agentur für Arbeit Waiblingen



Müllmarken 2022 - Keine Abholung im Jobcenter Rems-Murr

Aufgrund der Corona-Pandemie ist eine Ausgabe der Müllmarken 2022 für Arbeitslosengeld II-Beziehende durch das Jobcenter Rems-Murr nicht möglich. Leistungsempfängerinnen und -empfänger können ihren formlosen Antrag auf Erstattung von Müllmarken und Müllgebühren 2022 mit der Bedarfsgemeinschaftsnummer und den kopierten Belegen an das Jobcenter Rems-Murr, Mayenner Straße 60, 71332 Waiblingen, schicken oder in den Hausbriefkasten des Jobcenters werfen.

Verkaufsstellen für Müllmarken sind zu finden unter www.jobcenter-remm-murr.de/startseite/sonderinformationen#Muellmarken oder

www.abfallwirtschaft-remm-murr.de/generator/verkaufsstellen1.php. Alternativ können die Müllmarken auch online beim Abfallwirtschaftsamt unter

www.abfallwirtschaft-remm-murr.de/generator/muellmarken-online.php erworben werden.

„Den Fortschritt lieben, doch die Veränderung meiden?“

Online-Workshop am 27. Januar 2022 von 17:00 bis 19:00 Uhr

Veränderung ist so selbstverständlich wie atmen und Zähne putzen! Und doch tun wir uns mit Veränderungen meist schwer. Wie wäre es, in einem stetigen Fluss von Veränderung innerlich beweglich zu sein, ohne die eigene Stabilität zu verlieren?

Coach, Kompetenzentwicklerin und Lernbegleiterin Elke-Maria Rosenbusch informiert in ihrem interaktiven Vortrag über die Bedeutung von Veränderungskompetenz. Sie zeigt den Teilnehmenden den Weg auf, wie diese aufgebaut und entwickelt werden kann.

Der Workshop findet am 27. Januar 2022 von 17 bis 19 Uhr im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt.

Interessierte können sich bis zum 25. Januar 2022 unter Waiblingen.BCA@arbeitsagentur.de melden und erhalten im Anschluss den Teilnahmelink zugesandt. Die Plätze sind begrenzt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt.

Anna-Haag-Schule Backnang



Informationstag des Beruflichen Schulzentrums Backnang

Am Samstag, 29.01.2022 laden die Anna-Haag-Schule (Soziales, Ernährung und Gesundheit), die Gewerbliche Schule und die Eduard-Breuninger-Schule (kaufmännisch) zu einem Schularteninformationstag ein.

Interessierte Schüler*innen und Eltern können sich von 9:30 bis 13:00 Uhr im Schulzentrum im Heiningen Weg 43 über Vollzeitangebote und Ausbildungsgänge informieren.

Einen Einblick in alle Bildungsgänge geben Infostände, außerdem stehen Fachräume, Labore und Werkstätten offen.

Als eine Orientierung zu weiterführenden Schularten oder auch als Entscheidungshilfe zu weiterqualifizierenden Abschlüssen oder Ausbildungen dienen zahlreiche Vorträge.

Außerdem lohnt sich ein Besuch bei der Junior-Firma der Eduard-Breuninger-Schule, des Showrooms zum Thema I4.0 der Gewerblichen Schule und des Marktstandes mit Köstlichkeiten aus der Küche der Anna-Haag-Schule.

Beachten Sie bitte die aktuell gültigen Hygiene-Vorschriften und Immunisierungsvorgaben bei Ihrem Besuch. Sollte kurzfristig eine Durchführung des Infotages nicht möglich sein, finden Sie entsprechende Informationen in der örtlichen Tagespresse oder auf den Homepages der Schulen: www.ahs-bk.de, www.ebs-bk.de und www.gs-bk.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Bescheinigung der Rentenversicherung wird derzeit verschickt: Hilfe bei der Steuererklärung

Auch Rentnerinnen und Rentner müssen Steuern zahlen, wenn das zu versteuernde Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. 2021 lag der Grundfreibetrag für Alleinstehende bei 9.744 Euro und für Verheiratete bei 19.488 Euro.

Mit Hilfe der kostenlosen Bescheinigung »Information über die Meldung an die Finanzverwaltung« können Ruheständler alle steuerrechtlich relevanten Beträge für das abgelaufene Jahr überprüfen, die die gesetzliche Rentenversicherung automatisch an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Die sogenannten eDaten liegen damit grundsätzlich dem Finanzamt vor und müssen seit 2019 nicht mehr von Hand in die Steuererklärung eingetragen werden. Wer zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet ist, muss selbst nur dann Eintragungen vornehmen, wenn diese eDaten nicht oder nicht zutreffend übermittelt wurden.

Wer die Bescheinigung schon einmal angefragt hat, bekommt sie derzeit wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie erstmals benötigt, um die übermittelten Daten zu überprüfen, kann sie kostenlos unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutscherentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



Inzidenz im Landkreis wieder über 500: Was bedeutet das?

Nächtliche Ausgangssperre für Nicht-Immunierte ab 15. Januar, 0 Uhr

Am Freitag, 14. Januar, hat die Sieben-Tage-Inzidenz der Corona-Infektionen im Rems-Murr-Kreis den Grenzwert von 500 zum zweiten Mal in Folge überschritten. Mit der zweimaligen Überschreitung schreibt die aktuelle Corona-Verordnung des Landes eine Verschärfung der geltenden Corona-Regelungen vor. Damit gilt ab Samstag, 15. Januar, 0 Uhr, eine nächtliche Ausgangssperre für Nicht-Immunierte.

Das zweimalige Überschreiten der Sieben-Tage-Inzidenz von 500 wird vom Gesundheitsamt festgestellt und auf der Homepage des Landratsamts ortsüblich bekannt gemacht. Ausschlaggebend sind die Zahlen, die das Landesgesundheitsamt jeden Abend veröffentlicht. Die Regeln werden aufgehoben, sobald die Inzidenz an fünf Tagen in Folge wieder unter 500 liegt.

Das ist die Regelung im Detail:

Nicht-immunisierten Personen ist der Aufenthalt außerhalb der Wohnung oder sonstigen Unterkunft in der Zeit von 21 Uhr bis 5 Uhr des Folgetags nur bei Vorliegen folgender triftiger Gründe gestattet:

1. Abwendung einer konkreten Gefahr für Leib, Leben und Eigentum,
2. Besuch von Veranstaltungen im Sinne des § 10 Absätze 4, 6 und 7,
3. Versammlungen im Sinne des § 12,
4. Veranstaltungen von Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften im Rahmen des § 13 Absätze 1 und 2,
5. Ausübung beruflicher und dienstlicher Tätigkeiten, einschließlich der unaufschiebbaren beruflichen, dienstlichen oder akademischen Ausbildung, arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen sowie der Teilnahme ehrenamtlich tätiger Personen an Übungen und Einsätzen von Feuerwehr, Katastrophenschutz und Rettungsdienst,
6. Besuch von Ehegatten, Lebenspartnern sowie Partnern einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft in deren Wohnung oder sonstigen Unterkunft,
7. Inanspruchnahme medizinischer, pflegerischer, therapeutischer und veterinärmedizinischer Leistungen,
8. Begleitung und Betreuung von unterstützungsbedürftigen Personen und Minderjährigen, insbesondere die Wahrnehmung des Sorge- und Umgangsrechts im jeweiligen privaten Bereich,
9. Begleitung und Betreuung von sterbenden Personen,
10. für die im Freien, nicht jedoch in Sportanlagen, stattfindende allein ausgeübte körperliche Bewegung,
11. unaufschiebbare Handlungen zur Versorgung von Tieren,
12. sonstige vergleichbar gewichtige Gründe.

Die Ausgangsbeschränkungen gelten nicht für asymptomatische Personen, die noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben oder glaubhaft machen, dass sie sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können oder für die nicht seit mindestens drei Monaten eine Impfpflicht der Ständigen Impfkommission gilt.

Busspur am Alten Postplatz Waiblingen stadtauswärts gesperrt

Grund: Abbruch der Tiefgarage des Landratsamts seit 17. Januar. Anstelle der bisherigen Tiefgarage entsteht der Erweiterungsbau des Landratsamts.

Mitte Januar beginnt der Abbruch der Tiefgarage des Landratsamts am Alten Postplatz 10. Dafür wird seit dem 17. Januar die Busspur stadtauswärts im Bereich des Verwaltungsgebäudes gesperrt - zunächst bis Ende Februar. Die Busse nutzen dann die normale Fahrspur.

Anstelle der bisherigen Tiefgarage entsteht ein neues Verwaltungsgebäude mit Tiefgarage im Rahmen der Gesamtimmobilienkonzeption des Landkreises am Standort Waiblingen. Der Kreistag des Rems-Murr-Kreises hatte im Juli 2021 grünes Licht für die Realisierung des Erweiterungsbaus des Landratsamts am Alten Postplatz 10 in Waiblingen gegeben.

Rems-Murr-Kreis: Einheitlicher Handwerkerparkausweis ist da

Ein Parkausweis für alle Kommunen des Rems-Murr-Kreises / Wirtschaftsförderung ganz praktisch

Mit dem Beginn des neuen Jahres startet im Rems-Murr-Kreis ein neues digitales Verwaltungsangebot: der einheitliche Handwerkerparkausweis. Der Handwerkerparkausweis für den Rems-Murr-Kreis soll Handwerksbetrieben das Arbeiten erleichtern, wenn sie häufig an unterschiedlichen Einsatzorten im Landkreis tätig sind. Der neue Parkausweis steht für Bürokratieabbau, Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung und für ein ganz praktisches Beispiel der Wirtschaftsförderung.

Bisher mussten Handwerker, um Park-Sonderrechte in Anspruch nehmen zu können, für jeden Einsatzort bei der betreffenden Kommune einen eigenen Parkausweis beantragen. Das Verfahren war unübersichtlich, es gab unterschiedliche Zuständigkeiten, Laufzeiten und Gebühren. Mit dem kreisweiten Parkausweis müssen die Betriebe nicht mehr für jeden Ort eine eigene Ausnahmegenehmigung zum Parken im öffentlichen Raum beantragen, sondern können einen einheitlichen, gebietsübergreifenden Ausweis für alle Kommunen nutzen.

Nach einer einjährigen Pilotphase und einer Evaluierung soll geprüft werden, ob der Ausweis auch auf andere Berufsgruppen, wie beispielsweise Hebammen oder Pflegedienste, ausgeweitet werden kann. Ein weiteres Ziel könnte in der Zukunft ein einheitlicher Ausweis für die gesamte Region Stuttgart sein.

Hintergrund:

2019 wurde die Kreiswirtschaftsförderung von der Kreishandwerkerschaft gebeten, einen einheitlichen Handwerkerparkausweis einzuführen. Vorbild war der vor über 12 Jahren in der Rhein-Neckar-Region eingeführte Parkausweis, der als Erfolgsmodell gilt. Nach einer Abstimmung in der Bürgermeisterkreisversammlung 2019 und zwei Arbeitssitzungen mit den kommunalen Verwaltungen kann zu Beginn des neuen Jahres 2022, ab dem 17. Januar 2022 im Rems-Murr-Kreis für 31 Städte und Gemeinden ein einheitlicher Handwerkerparkausweis eingeführt werden.

Praktische Hinweise

Der Ausweis kann seit 17. Januar von Handwerksbetrieben über die Verwaltungsplattform ServiceBW des Landes Baden-Württemberg digital beantragt werden. Alternativ kann er persönlich, per Post oder per Fax bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen oder dem Landratsamt gestellt werden.

Nach Prüfung und Genehmigung wird die digitale Rechnung erstellt, nach Zahlungseingang kann der Ausweis dann selbst ausgedruckt werden. Der Ausweis gilt nach Ausstellung immer ein Jahr, kostet 50 Euro und kann auf bis zu drei Fahrzeuge ausgestellt werden.

Weitere Informationen gibt es bei Timo John, Kreiswirtschaftsförderer, unter der Telefonnummer 07151 501-1193 oder handwerkerparkausweis@rems-murr-kreis.de, außerdem im Internet unter <https://wirtschaftsfoerderung-rems-murr-kreis.de/handwerkerparkausweis/>.

Das Landwirtschaftsamt in Backnang informiert:

Online-Stammtisch für Lernort Bauernhof Betriebe, Lernort Bauernhof in der Region, die Landwirtschaftsämter der Landkreise Rems-Murr, Schwäbisch Hall, Hohenlohe und Main-Tauber und der Bauernverband Schwäbisch Hall – Hohenlohe-Rems laden am

Mittwoch, 26. Januar von 19:30 - 21:00 Uhr zum zweiten digitalen Stammtisch ein.

Die Landwirtschaftsämler Backnang, Bad Mergentheim, Ilshofen, Kupferzell und der Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Reims, Klassenzimmer Bauernhof veranstalten am Mittwoch, 26.01.2022 von 19:30 - 21:00 Uhr einen Online-Stammtisch für Lernort Bauernhof-Betriebe. An diesem Abend geht es um den Themenbereich „Arbeitswirtschaft im Blick – zeitsparende Vorbereitung der Hoferkundung“.

Eine Anmeldung bis zum 25.01.2022 ist unter der E-Mail: jennifer.duechs@main-tauberkreis.de möglich.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald



Gemeinsam mit den Naturparkführern den Reiz des Winters erleben

Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald liegt in Winterstille. Die Natur ruht sich aus. Nicht so jedoch die Naturparkführer! Sie freuen sich darauf ihre Gäste in der kalten, klaren Winterluft begrüßen zu dürfen. In warme Kleidung eingepackt werden die besonderen Reize des winterlichen Naturparks erkundet. Um dabei auch der winterlichen Ruhe gerecht zu werden, werden die Touren oft von Liedern, Meditation oder Räucherwerk begleitet. Außerdem zeigen die Naturparkführer auf, wie die Tiere und Pflanzen die kalte Jahreszeit verbringen und wie unsere Vorfahren den Winter erlebt haben. Am 30.01.2022 startet bei Wüstenrot die Touren-Reihe „Im Wandel der Jahreszeiten“, auf welcher die verschiedenen Jahreszeiten mit allen Sinnen erlebt werden können: Vier Mal im Jahr die gleiche Wanderung, und doch jedes Mal anders. Diese und viele weitere Termine finden sich in der „Naturpark aktiv“-Broschüre und auf www.die-naturparkfuehrer.de. Aufgrund der aktuellen Situation ist weiterhin für alle Touren eine Anmeldung erforderlich und die Bestimmungen der Corona-Verordnung sind gültig.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Chili sin Carne

Diese vegetarische Chili-Variante ist genau das Richtige für kalte Tage!

Portionen: 2

Zubereitungszeit: 20 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Sven Bach

Zutaten

- 1 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 50 g rote Linsen
- 1 EL Rapsöl
- 200 ml Gemüsebrühe ohne Zusatzstoffe
- 125 g Kidneybohnen (Abtropfgewicht, Glas oder Dose)
- 125 g Mais (Abtropfgewicht, Glas oder Dose)
- 250 ml passierte Tomaten (Glas oder Dose)
- Kreuzkümmel
- Paprikapulver
- Chilipulver
- Salz
- Pfeffer
- 75 g Naturjoghurt

Zubereitung

1. Zwiebel fein würfeln und Knoblauch fein hacken. Zusammen mit den Linsen in einem Topf mit dem Öl anbraten. Mit der Gemüsebrühe aufgießen und mit einem Deckel für 12 Minuten köcheln lassen.
2. Die Kidneybohnen und den Mais in einem Sieb abgießen und abspülen. Beides zusammen mit den passierten Tomaten zugeben und aufkochen lassen.
3. Das Chili mit den Gewürzen nach Geschmack abschmecken und mit einem Klecks Joghurt servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Exotische Kokosnussecken

Nussecken mal ganz anders, nämlich mit Kokos. Ein schnell gemachtes Rezept. Auf dem knusprigen Mürbeteig ist eine Kokosmakronenmasse, die mit weißer Schokolade besprenkelt wird.

Zubereitungszeit: 1,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Stück (96): Kcal: 114; KJ: 477; E: 1 g; F: 6 g; KH: 14 g

Rezeptautor/Rezeptautorin: Lucia Kranz

Zutaten

Für den Mürbeteig:

- 180 g Butter, weiche
- 180 g Zucker
- 1 Prise Salz
- 1 Ei (Größe M)
- 380 g Weizenmehl (Type 405)
- 2 EL Milch
- 450 g Ananaskonfitüre

Für die Kokosmasse:

- 7 Eiweiß (Ei: Größe M)
- 350 g Zucker
- 0,25 TL Salz
- 450 g Kokosraspel
- 100 g Semmelbrösel
- 0,25 TL Zimt
- 0,25 TL Vanilleextrakt

Für die Verzierung:

- 200 g Schokolade, weiße

Außerdem:

- Backpapier für das Blech
- etwas Weizenmehl zum Arbeiten
- Teigrolle

Zubereitung

1. **Für den Teig** Butter und Zucker mit Salz in einer Rührschüssel verrühren. Das Ei unterrühren. Das Mehl sieben und mit der Milch zugeben. Alles kurz zu einem glatten Teig verkneten.
2. Anschließend den Backofen auf 180 °C Ober- und Unterhitze vorheizen. Ein Backblech (40 x 30 cm) mit Backpapier auslegen.
3. Den Teig auf dem Backblech ausrollen, mit einer Gabel einstechen und im vorgeheizten Backofen ca. 10 Minuten vorbacken. Herausnehmen und sofort mit der Ananaskonfitüre bestreichen.
4. **Für die Kokosmasse** Eiweiß mit Zucker und Salz in einen Topf geben und langsam erwärmen, bis der Zucker sich gelöst hat. Dann Kokosraspel, Semmelbrösel, Zimt und Vanille unterrühren.
5. Die Masse auf den vorgebackenen Boden geben und gleichmäßig verstreichen. Für weitere 10–15 Minuten im heißen Backofen fertigbacken. Dann Nussecken herausnehmen und abkühlen lassen.
6. Die Nussecken dann in Quadrate (5 x 5 cm) schneiden und diese diagonal halbieren, sodass Dreiecke entstehen.
7. Die Schokolade grob hacken und in einer Schale über einem heißen Wasserbad schmelzen lassen. Die Nussecken mit der Schokolade besprenkeln und fest werden lassen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR